

# Geld für viele Initialzündungen

Der Konrad Fonds bewilligt **850.000 Euro** in einer ersten Tranche und prüft noch mehr als 50 Anträge

**Salzgitter.** Die Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH, besser bekannt als Konrad Fonds, hat in diesen Tagen fast 850.000 Euro an gemeinnützige Institutionen aus Salzgitter sowie den Gemeinden Lengede und Vechelde ausgeschüttet. 84 Anträge wurden unterstützt, allerdings hängen mehr als 50 Wünsche noch in der Schwebe. Manche Vereine und Verbände gingen leer aus. Insgesamt lagen dem Kuratorium unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Frank Klingebiel 145 Anträge vor mit einem Volumen von insgesamt 5,5 Millionen Euro.

„Der Kreis der geförderten Projektträger ist wieder weit gespannt und reicht von Gesangsvereinen, Schützenvereinen, Kleingartenvereinen, Schulvereinen, Freiwilligen Feuerwehren bis hin zu den verschiedensten Sportvereinen“, so Frank Klingebiel in einer Pressemitteilung. Er findet es beeindruckend, dass es auch immer wieder Erstanträge an die Stiftungsgesellschaft gibt, die seit mehr als zehn Jahren aktiv ist. Diese



Brüten über der Liste mit den Anträgen: Oberbürgermeister Frank Klingebiel (Vorsitzender des Konrad-Fonds-Kuratoriums) mit Geschäftsführerin Simone Kessner und deren Kollegen Rainer Dworog.

FOTO: STADT SALZGITTER

kommen von Vereinen und gemeinnützigen Verbänden, die bis dato noch keine Förderungen beantragt haben oder die noch völlig neu sind. „Das zeigt wie lebendig unsere Stadtgesellschaft ist und erklärt auch, warum eine Sitzung nicht ausreicht, um alle Förderanträge abschließend zu bewerten und zu entscheiden.“

Mehr als 50 Anträge wurden „wegen weiterem Informations-

und Beratungsbedarf“ zurückgestellt und werden von dem Kuratorium in einer zweiten Sitzung Ende September behandelt. Die Fördersummen sind so unterschiedlich wie die Projekte. 53 Zusagen und damit rund zwei Drittel liegen unter 10.000 Euro. Sie gehen von 300 Euro für Sportgeräte des den Reha- und Gesundheits-Sportverein Salzgitter-Bad über rund 10.000 Euro für Schutzausrüstungen

für die Motorradstaffel des Ortsverbandes der Johanniter Unfallhilfe bis zu 55.000 Euro für einen Messanhänger inkl. Messtechnik für Laufveranstaltungen des SV Glück Auf 1901 Gebhardshagen.

Aufgeteilt nach Kategorien, flossen von den genau 847.916,04 Euro die meisten in den Sport, der mit 369.276 Euro etwa 43,5 Prozent der Gesamtsumme erhielt. Dahinter folgen

Soziales mit 239.842 Euro (28,3 %), das Öffentliche Interesse mit 146.423 Euro (17,3 %) sowie Kultur und Brauchtum mit 90.361 Euro (10,7 %). 2.014 Euro (0,2 %) fallen unter Sonstiges.

Laut Frank Klingebiel wurden seit der Gründung des Fonds im Jahr 2011 bis heute fast 900 Projekte mit insgesamt 22 Millionen Euro unterstützt. Viele davon hätten ohne die Förderung durch den Konrad-Fonds nicht umgesetzt werden können. Er nennt diese Mittel aber lediglich „Initialzündungen für das so wichtige Ehrenamt in unserer Stadt“. Fest steht für den Oberbürgermeister, dass diese Projekte „ohne das großartige Ehrenamt und dessen herausragenden Aktivitäten“ nicht umsetzbar wären. Er dankt den vielen Ehrenamtlichen, die mit ihrem außerordentlichen Einsatz „nicht nur Bewährtes beibehalten, sondern nicht müde werden, neue Wege zu gehen, sich weiterzuentwickeln und so einen enorm wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen zu leisten“.

## Zahngold: Der verschmähte Schatz

Gold richtig verkaufen: Tradition, Transparenz und Fairness bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig

Juli 2025

Goldkurs: 93.500,67 EUR/kg

**Braunschweig.** Zahngold hat einen erheblichen Wert. Ob als Bestandteil alter Füllungen, Kronen oder Prothesen – dieses Gold kann unkompliziert verkauft werden. Im Gegensatz zu Schmuckstücken oder Münzen, die oft eine emotionale Bindung haben, fällt die Entscheidung zum Verkauf hier leichter. Zahngold wird häufig unterschätzt, dabei kann es eine lohnende Möglichkeit sein, ungenutztes Edelmetall in Bargeld zu verwandeln.

Zahngold enthält neben Gold oft auch andere wertvolle Edelmetalle wie Silber, Platin oder Palladium, die den Gesamtwert zusätzlich steigern. Zahnarztpraxen geben altes Zahngold auf Wunsch direkt an die Patienten zurück, sodass sich ein Verkauf lohnt. Selbst beschädigte oder stark abgenutzte Stücke haben oft noch einen beachtlichen Wert und können problemlos eingeschmolzen und recycelt werden. Wer Zahngold besitzt, sollte sich bewusst sein, dass sich eine Bewertung durch digitale Analysen durchaus lohnen kann.

Wer sein Zahngold verkauft, kann mit einer seriösen Bewertung und fairen Konditionen rechnen. Der Verkauf ist unkompliziert und erfordert keine aufwendige Vorbereitung. Bereits kleine Mengen können sich lohnen, da Zahngold einen höheren Reinheitsgrad als herkömmlicher Goldschmuck aufweisen kann. Dank moderner Analysemethoden lässt sich der Wert genau bestimmen, sodass Verkäufer direkt vor Ort einen fairen Preis erhalten.

Besonders ältere Zahnkronen enthalten oft einen hohen Goldanteil, der den Wert zusätzlich steigert. Auch Zahnprothesen mit Goldbestandteilen können gewinnbringend verkauft werden. Es lohnt sich also, vorhandene Materialien nicht einfach zu entsorgen, sondern ihren wahren Wert zu erkennen.

Der Verkauf von Zahngold trägt nicht nur zur persönlichen finanziellen Flexibilität bei, sondern unterstützt auch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe.



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

Wer den Wert seines Goldes in bares Geld umwandeln möchte, findet in Braunschweig einen kompetenten Partner. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur für die Finanzen, sondern auch für das gute Gefühl, ungenutzte Schätze sinnvoll einzusetzen. Gold ist mehr als nur ein Schmuckstück – es ist eine Ressource, die verantwortungsvoll genutzt werden sollte.

Durch das zertifizierte Recycling der bei Heimerle & Meule wird der Abbau neuer Edelmetalle reduziert, was die Umwelt schont und Ressourcen spart. Wer sein Zahngold verkauft, handelt also nicht nur wirtschaftlich klug, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

**Altes Gold, neues Geld: Die clevere Art, seit 180 Jahren zu profitieren**  
In einer Welt wirtschaftlicher Unwägbarkeiten bleibt Gold ein verlässlicher Anker. Seit Jahrhunderten gilt das Edelmetall als stabile Wertanlage und sicherer Hafen in Krisenzeiten. Es hat Kriege, Inflation und Wirtschaftskrisen überstanden und bleibt eine der stabilsten Anlageformen. Doch oft schlummern Goldschmuck, alte Münzen oder sogar Zahngold ungenutzt in Schubladen.

Gerade jetzt bietet sich die Gelegenheit, diesen verborgenen Wert zu nutzen und in finanzielle Sicherheit zu verwandeln.

**Tradition und Innovation vereint: Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig und Heimerle & Meule**  
In Braunschweig trifft langjährige Erfahrung auf modernste Technik. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig arbeitet eng mit Heimerle & Meule zusammen, der ältesten Scheideanstalt Deutschlands, die seit 1845 für höchste Qualität und Fachkompetenz in der Edelmetallverarbeitung steht. Diese Kooperation vereint Tradition mit technologischer Präzision und schafft eine transparente, sichere und faire Bewertung von Gold und anderen Edelmetallen. So entsteht ein einzigartiger Service, der Vertrauen und Wertschätzung miteinander verbindet.

Durch den Einsatz innovativer Messverfahren und computergestützter Reinheitsanalysen wird der Goldwert exakt bestimmt. Kunden profitieren von einem reibungslosen Prozess, der eine schnelle und vertrauensvolle Abwicklung garantiert. Der gesamte Bewertungsprozess findet direkt im Ladenlokal statt – vor den Augen der Kunden, die jeden Schritt nachvollziehen können. Diese Transparenz schafft Sicherheit und stärkt einmal mehr das 180-jährige Vertrauen in den Gesamtprozess.

**Goldpreis auf Rekordhoch – jetzt ist der richtige Zeitpunkt**

Der aktuelle Goldpreis erreichte mit 2.910,59 Euro pro Unze einen neuen Höchststand. Wer ungenutztes Gold besitzt, kann jetzt von dieser Entwicklung

profitieren und sich finanzielle Spielräume schaffen – sei es für eine größere Anschaffung, eine Reise oder einfach zur Stärkung der eigenen Finanzen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit kann die Liquidation von Goldreserven eine sinnvolle Entscheidung sein.

Jetzt ist der perfekte Moment für einen gründlichen Frühjahrsputz in den eigenen Schubladen. Viele Menschen haben über Jahre hinweg kleine Mengen an Gold angesammelt – sei es durch Erbschaften, Geschenke oder ausrangierte Schmuckstücke. Besonders alte Ketten, Ringe oder einzelne Ohrhinge, deren Gegenstück fehlt, haben oft noch einen beachtlichen Wert. Statt diese Schätze weiterhin ungenutzt liegen zu lassen, bietet sich die Gelegenheit, sie in bares Geld zu verwandeln. Wer seinen Haushalt entrümpelt, schafft nicht nur Platz, sondern kann auch von der aktuellen Marktlage profitieren.

**Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit**

Neben dem finanziellen Gewinn trägt der Verkauf von Gold auch zur Kreislaufwirtschaft bei. Edelmetalle sind ein wichtiger Rohstoff für zahlreiche Industriezweige. Wer sein Gold verkauft, trägt zur Stabilisierung des Rohstoffmarkts bei und hilft, Ressourcen effizient zu nutzen. Nachhaltigkeit beginnt oft bei den kleinen Dingen – und der bewusste Umgang mit Edelmetallen ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

**Vertrauen und Transparenz: Ihr Partner in Braunschweig**

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bietet einen fairen, sicheren und transparenten Verkaufsprozess. Ob Schmuck, Münzen oder Zahngold – hier wird jeder Kunde individuell beraten und erhält ein Angebot, das dem aktuellen Marktwert entspricht. Die Experten vor Ort stehen für eine kompetente Bewertung und sorgen für eine vertrauensvolle Abwicklung.

Niedersächsische  
**GOLD BÖRSE**  
BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE  
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**  
Damm 38  
38100 Braunschweig  
TEL: 0531/12184200

**braunschweig@goldboerse.gmbh**  
**www.goldboerse-braunschweig.de**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
N. GRANTHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig  
größere Mengen können natürlich  
vorher telefonisch terminiert  
und besonders diskret behandelt  
werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE  
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.